

Bayernliga-Finale beim Stemmclub:

Bavaria-Bankdrücker holen bayerische Vizemeisterschaft

Die Hoffnung stirbt zuletzt: Nach einem Rückstand von 11,06 Relativpunkten (RP) aus der Vorrunde gegenüber dem Favoriten AC Forchheim sah der Stemmclub Bavaria noch gute Chancen auf heimischer Bühne das Blatt zu wenden. Obwohl sich die Bavarianer deutlich steigerten, mussten sie sich dann doch mit der Vizemeisterschaft begnügen. Forchheim hatte auch zugelegt und wurde mit insgesamt 808,92 RP Bayernligameister und zugleich bayerischer Mannschaftsmeister vor Bavaria Landshut (790,33) und SC Oberölsbach (732,28).

Der neue Titelträger profitierte ausschließlich von seinem Superstar Christoph Seefeld, der herausragende 291 kg auf der Bank drückte und mit 166,6 RP für die Ausnahmeleistung der ganzen Bayernliga sorgte.

Die Akteure des Stemmclubs zeigten sich in blendender Verfassung. Bemerkenswert dabei das Trio Semschij, Rydzynski und Gerdt, das mit einer geschlossenen Leistung aufwartete, die insgesamt nur um 7,68 RP differierte.



BÄRENSTARKES QUARTETT: Die Bavarianer (v. li.) Lukasz Rydzynski, Eugen Feldbusch, Klaus Semschij und Andreas Gerdt steigerten sich gegenüber der Vorrunde deutlich – für den Titel reichte es dennoch nicht.



GESCHAFFT: Bayernliga-Finale im Bankdrücken 2019

Allen voran Weltmeister Klaus Semschij, der 220 kg bezwang und mit 136,55 RP die meisten Relativkilos beisteuerte. Schade, dass 230 kg daneben gingen. Mit einem hauchdünnen Abstand von 1,64 RP folgte Lukasz Rydzynski, nachdem er 215 kg lupfte. Die gleiche Last meisterte auch Andreas Gerdt im zweiten Versuch – dennoch zeigte er sich unzufrieden. Eine Steigerung auf 230 kg gelang nicht.

Eugen Feldbusch schaffte

157,5 kg und war der „Sicherheitsjoker“ der Bavaria-Staffel.

Die Homogenität der Landshuter Resultate zeigt ein Blick auf die Relativergebnisse aller Teilnehmer. Angeführt vom Forchheimer Seefeld (166,6) folgen die Landshuter

Semskij (136,55), Rydzynski (134,91) und Gerdt (128,87) auf den Plätzen zwei, drei und fünf.

Medaillenränge der Bayernliga 2019: 1. AC Bavaria Forchheim (Vorrunde 401,05/ Rückrunde 407,87/ Gesamt 808,92 RP), 2. STC Bavaria 20 Landshut (389,88/400,34/790,33), 3. SC Oberölsbach II (351,32/380,96/732,28).

Einzelleistungen des Stemmclubs: Klaus Semskij 220 kg (136,55 RP), Lukasz Rydzynski 215 kg (134,91), Andreas Gerdt 215 kg (128,87), Eugen Feldbusch 157,5 kg (94,26).

Dr. Karl Greiner